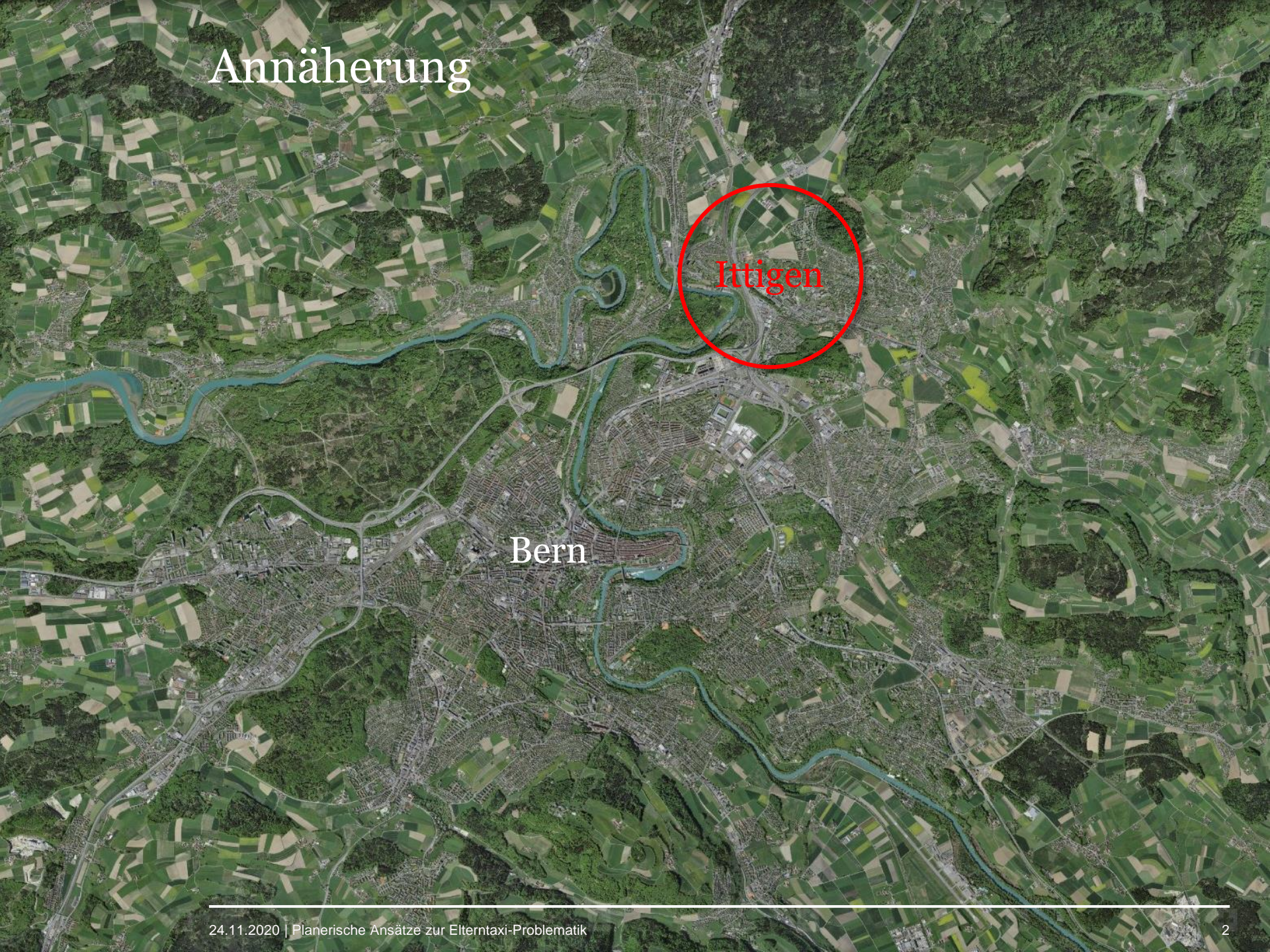


Input Schulwegplanung Planerische Ansätze zur Elterntaxi-Problematik in Ittigen (BE)

Felix Brunner, Metron Bern AG

Annäherung



Schulstandorte



Schulanlage Rain



Oberstufe

Sporthalle

Kindergarten

Gemeindehaus

Turnhalle

Kirchliches Zentrum

Primarschule

Ausgangslage / Motivation

- Generell hoher Stellenwert der Schulwegsicherheit
- Zunahme von Elterntaxis
- Vermehrt verkehrliche Konflikte in direktem Umfeld der Schulen
- Rückmeldungen von den Schulen
- Reklamationen aus dem umliegenden Quartier

Massnahmenbündel

Gefahrenstellen auf dem Schulweg identifizieren

Massnahmen: Behebung Gefahrenstellen

Sensibilisieren, informieren, motivieren

Verkehrsmassnahmen im Umfeld von Schulanlagen

Kontrollieren, allenfalls büssen

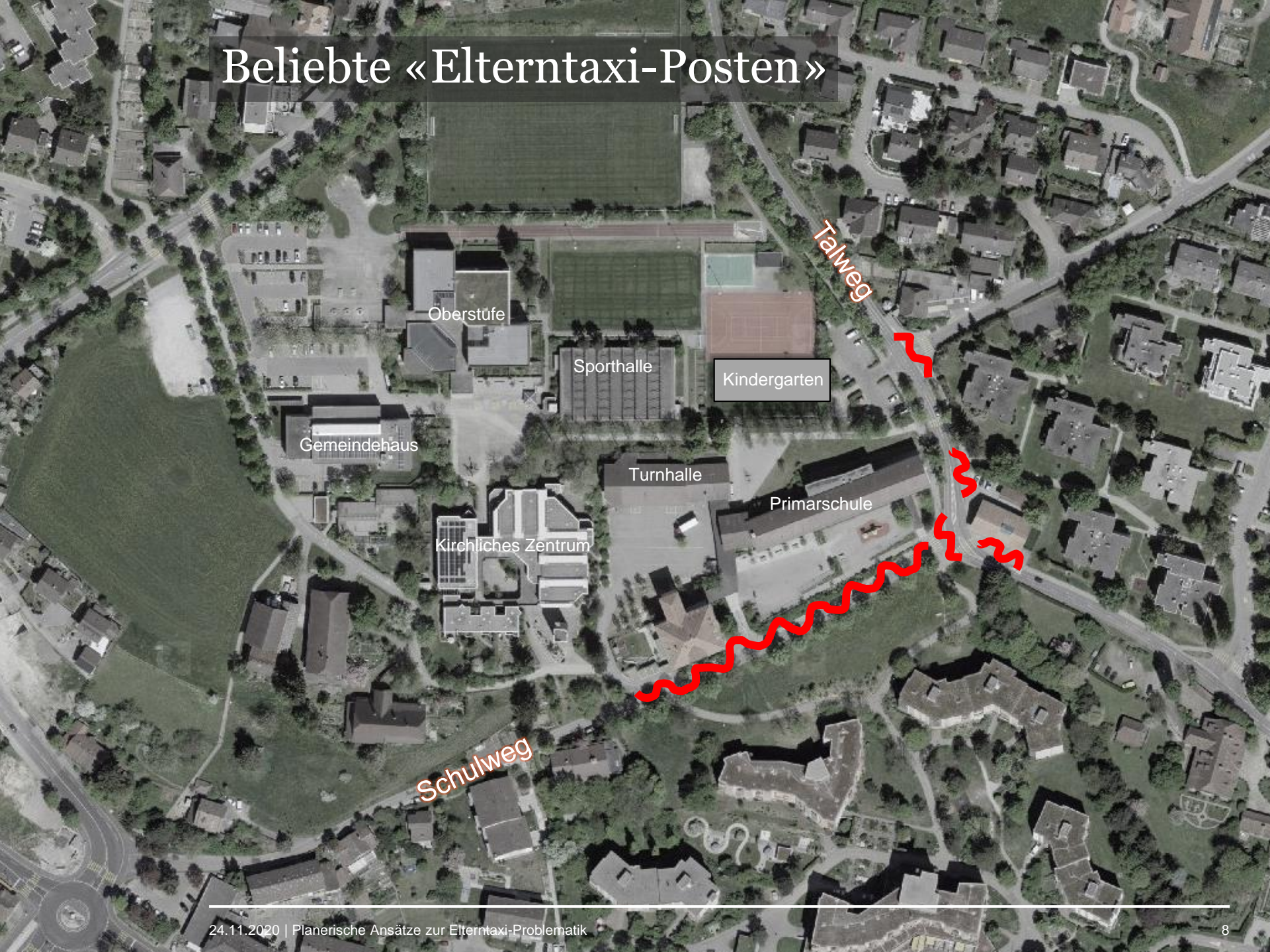
Verkehrsmassnahmen

Elterntaxis an kritischen Stellen unterbinden

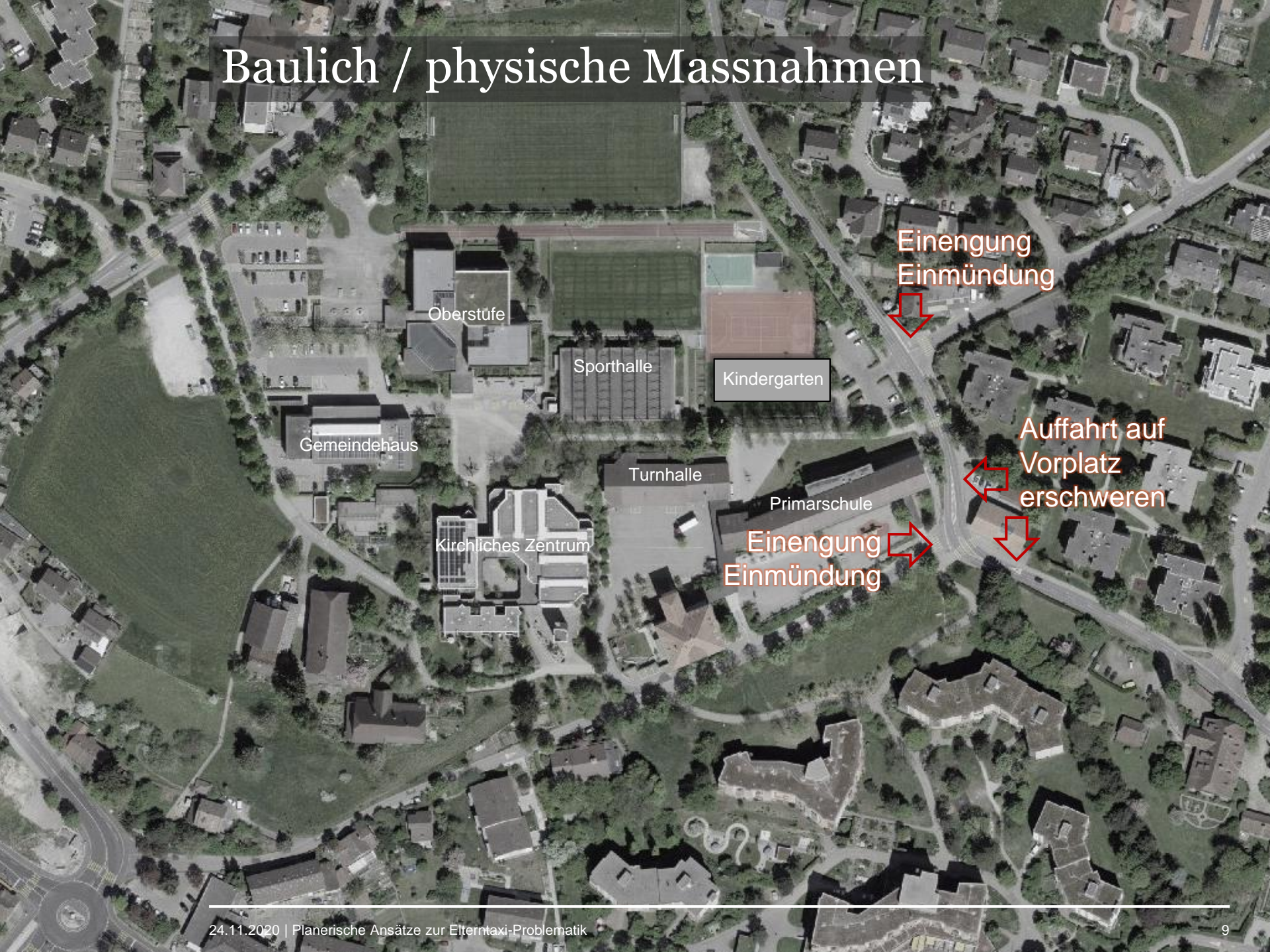
- verkehrsrechtlich, per Signalisation
- baulich / physisch

Sichere Alternative anbieten

Beliebte «Elterntaxi-Posten»



Baulich / physische Massnahmen



Baulich / physische Massnahmen



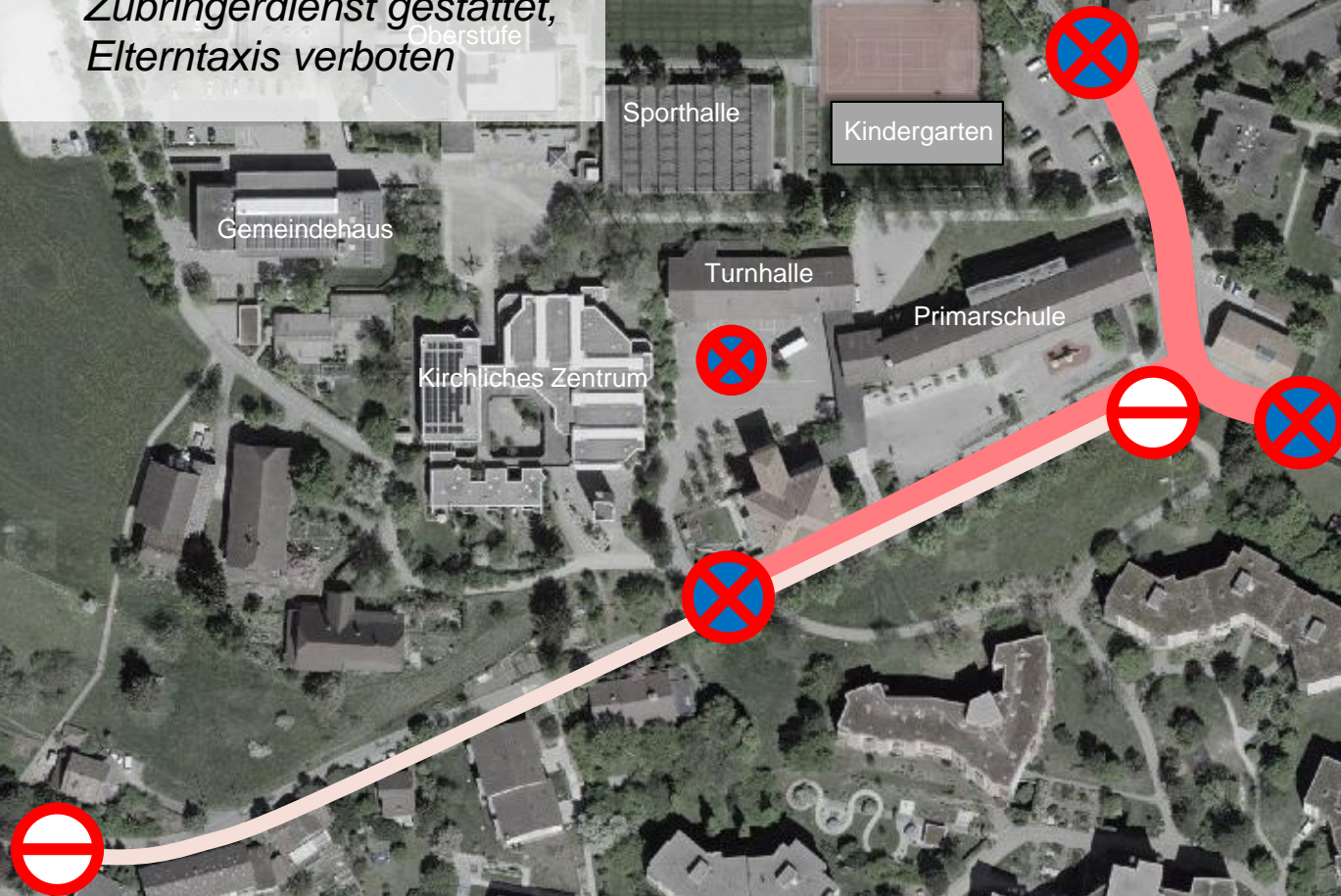
Signalisationsmassnahmen



Halteverbotszone



Fahrverbot (PW / Moto)
*Zubringerdienst gestattet,
Elterntaxis verboten*



Signalisationsmassnahmen



Angebot sicherer Alternative



Kiss & Ride
2 Min. gestattet

Oberstufe

Sporthalle

Kindergarten

Gemeindehaus

Turnhalle

Primarschule

Kirchliches Zentrum

Kiss+Ride-Plätze, wo:

- ein sicheres Ein- und Aussteigen möglich ist
- kein Schulweg tangiert wird

Angebot sicherer Alternative



Bisherige Erfahrungen

Kaum mehr Elterntaxis an kritischen Stellen
→ Sensibilisierung und Bussen haben gewirkt
→ Starke Verbesserung der Verkehrssicherheit

K+R-Standort wird rege genutzt
→ weniger Elterntaxis, aber eigentlich immer noch zu viele

Elterntaxis haben nicht massiv abgenommen, sind aber deutlich verträglicher

Schulwegsicherheit und Elterntaxi-Problematik bleibt eine Daueraufgabe